

PRESSEMITTEILUNG VOM 14.12.2022

DIS-TANZ-SOLO fördert in der fünften Ausschreibungsrunde 518 Projekte mit 3,9 Mio. Euro.

Die Jury hat in der fünften und letzten Ausschreibungsrunde von DIS-TANZ-SOLO 518 Projekte von solo-selbstständigen Tanzschaffenden zur Förderung ausgewählt. Damit endet das Förderprogramm mit insgesamt 1939 geförderten Projekten über fünf Ausschreibungsrunden.

In der fünften Antragsrunde von DIS-TANZ-SOLO konnten erneut zahlreiche Projekte zur Förderung ausgewählt werden. Mit 1.101 eingegangenen Anträgen war es die antragsstärkste Runde des Förderprogramms DIS-TANZ-SOLO, ein deutliches Signal für die Bedeutung einer solchen Fördermöglichkeit. Mit DIS-TANZ-SOLO war und ist es solo-selbstständigen Tanzschaffenden möglich, an eigenen Projekten, auch durch nicht direkt sichtbare Arbeitsweisen, in ganz individuellen Zeitfenstern zu arbeiten und zu wirken.

Es konnten sowohl Projekte durch Erstförderung unterstützt werden als auch Vorhaben weitergefördert werden, die in vorausgegangenen Ausschreibungen mit einer Teilförderung unterstützt wurden. Durch die Erhöhung durch NEUSTART KULTUR konnte eine Förderquote von 47% erreicht werden.

Die Jury stellt fest:

„Wir freuen uns sehr, dass eine weitere Förderrunde im Förderprogramm DIS-TANZ-SOLO für die solo-selbstständigen Tanzschaffenden möglich war und die Szene mit dieser Förderung nachhaltig in der Pandemie und darüber hinaus gestärkt werden konnte. Als sogar antragsstärkste Bewerbungsrunde von insgesamt fünf DIS-TANZ-SOLO Ausschreibungen hat auch diese Runde wieder gezeigt, wie hoch der Bedarf einer Fortführung dieser Art von Fördermöglichkeit ist und dass hiermit - auch zukünftig - eine Förderlücke geschlossen werden kann.“

*Viele Projekte haben sich zum Ziel gesetzt, durch ihre Arbeit auch ihr Wissen mit anderen zu teilen, um auch einen Mehrwert für die gesamte Szene und die Zukunft zu generieren. Es geht um Absicherung von Existenzen, um die Idee und Umsetzung neuer Arbeitsweisen, die nicht immer sofort sichtbar sind, aber endlich auch den Prozess an sich als Ergebnis zulassen. Es wird deutlich, dass sich Tanzschaffenden nicht nur auf den Moment auf der Bühne und vor dem Publikum reduzieren lässt, sondern ein wesentlich komplexeres Arbeitsfeld umfasst, welchem mit einer Förderung wie DIS-TANZ SOLO Rechnung getragen wird. Im Fokus standen mit Anschluss an die vierte Förderrunde weiterhin Themen der Ermächtigung und Befähigung von Tänzer*innen, die mentale und physische Gesundheit von Tanzschaffenden und Reflexion des eigenen Schaffens in strukturellen wie ästhetischen Dimensionen ihrer Praxis, verknüpft mit Fragen des Alters und der Transition sowohl am Beginn als auch am Ende der Karriere. Die Diversität der Themen der Antragstellenden zeigt auch, dass sich das Interesse nicht nur auf die individuelle Entwicklung und die Transformation der Szene richtet, sondern auch das Potential dieser Kunstform, das Wissen und die Erfahrung des Körperlichen für eine Gesellschaft genutzt und verfügbar gemacht werden soll. Auch Fragen der Zugänglichkeit und Vermittlung dieses speziellen Wissens beschäftigen die Tanzschaffenden. Im Fokus der Ausschreibungen standen Transformationsprozesse und die Nachhaltigkeit der künstlerischen Praxis.“*

Die Jury für DIS-TANZ-SOLO setzte sich aus folgenden Expert*innen aus dem Tanzbereich zusammen: Angela Alves, Gordana Ancic, Gitta Bartel, Anika Bendel, Sabine Gehm, Raphael Hillebrand, Patscharaporn Krüger-Distakul, Yosuke Kusano, Prince Ofori, Hendrik Quast, Anne Rieger, Simone Schulte-Aladag

Weitere Ausschreibungen im Förderprogramm DIS-TANZEN sind momentan nicht geplant.

Eine Liste der bereits von DIS-TANZEN geförderten Projekte ist unter www.dis-tanzen.de/foerderung/geoerderte einzusehen. Der Blog [Exisdance](http://www.exisdance.de) des Programms dokumentiert nachhaltig die geförderten Projekte und ermöglicht eine Vernetzung von Akteur*innen.

Pressekontakt

Alexa Junge / Leoni Walter

T.: +49(0)30 - 37 44 33 92 / +49(0)176 86094561

presse@dachverband-tanz.de

Im Rahmen von DIS-TANZEN hat der Dachverband Tanz Deutschland den Blog Exisdance ins Leben gerufen, auf dem Geförderte ihre Projekte und Vorhaben vorstellen: www.exisdance.de

Der Dachverband Tanz Deutschland e.V., die gemeinnützige Kulturorganisation DIEHL+RITTER und JOINT ADVENTURES / NATIONALES PERFORMANCE NETZ sind mit ihrer gemeinsam entwickelten und koordinierten Bundestanzförderung Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

